

Idstein

27.06.2017

Idsteiner Limeschüler stellen Ergebnisse ihrer Projektwoche vor



Dieses Schild symbolisiert die Vielfalt der Herkunftsländer der Limeschüler. Foto: Limeschule

Von Salome Ax

IDSTEIN - Schüler der Limeschule Idstein stellten die Ergebnisse ihrer selbst gewählten Schulprojekte für Mitschüler und Eltern auf dem Schulgelände aus. Das bunt gemischte

Programm befasste sich neben kreativen, handwerklichen und sportlichen Projekten auch mit musikalischen Angeboten. So wurde die Trommelorchester AG von Lehrer Schilling, bei dem Schüler den Umgang mit Rhythmik ausprobieren konnten, durch Modou Sezk, einem erfolgreichen Berufströmmler aus dem Senegal unterstützt

erfolgreichen Bearbeitungen aus dem Bereich, unter anderem:

„Idstein hinter den Kulissen“ hieß das Projekt, bei dem Schüler der Mittelstufe durch die „großartige Zusammenarbeit mit dem Idsteiner Amtsgericht, dem Paulhaus und dem Kalmenhof“ viel über den Umgang mit Mitmenschen und praktische Arbeit lernen durften. Die Jugendlichen erfuhren Tipps und Tricks, zum Beispiel zum Thema Prüfungsangst, und lernten gemeinsam in einer entspannten Atmosphäre. „Dabei waren das Alter und der Schulzweig egal. Wir hatten einfach eine Woche lang zusammen Spaß und haben was dazugelernt“, berichtete eine Schülerin der Mittelstufe. Lehrerin Breuer, die für die Organisation der Projektwoche zuständig ist, betonte den großartigen Erfolg dieser Tage, „da die Schüler neben neuen Eindrücken, auch verborgene Talente und Interessen entdecken konnten“. Sie lobte das Engagement der Lehrkräfte. Schulleiterin Deinhardt stimmt ihr zu: „Man kann das Profil einer Unesco-Projekt-Schule und Fairtrade-Schule deutlich erkennen.“

„Machen heute den Unterricht der Zukunft“

Neben selbst gebastelten Skulpturen des Unesco-Weltkulturerbes erstellten einige Schüler einen Wegweiser. Dieser zeigt in die Himmelsrichtungen der 46 verschiedenen Nationen, denen die Schüler der Limeschule entstammen. Das Projekt „Wegweiser zu den Wurzeln“ der Lehrerinnen Birk und Keller entwickelte sich aus einer Schülerumfrage zu Migrationshintergrund. Der Pfeiler wurde einbetoniert und schmückt von nun an den Pausenhof der Schule, als Beweis für „die Vielfalt der Nationalitäten unserer Schule“.

Neben solarbetriebenen Autos und LD-Nanos gab es auch fachspezifische Projekte im Bereich der Biologie und Chemie, die den Schülern einen anderen Blickwinkel auf Naturwissenschaften und Spaß am Lernen boten. „Wir machen heute den Unterricht der Zukunft“, so Deinhardt.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Weitere Empfehlungen



IDSTEIN
Raum für moderne Arbeitsplätze



BAD SCHWALBACH
Bad Schwalbach erhöht Investitionsrahmen für Landesgartenschau



IDSTEIN
Montessori-Schule Idstein ist jetzt eine „Fairtrade-School“



IDSTEIN
Vitos Teilhabe präsentiert Pläne für Kalmenhof-Neubau in Idstein

Mit dem Gleitsichtbrillenspartarif gegen die Filialisten



Über 600 traditionelle Optiker präsentieren nun mit ihrem Brillen-Spartarif ein unschlagbar günstiges Angebot: für monatlich nur 14 € ist eine komplette High-End Gleitsichtbrille neuester Technologie erhältlich - mit allen Extras wie z.B. dünnere Gläser oder Titanfassung. Laufzeit nur 24 Monate. So geht unschlagbar günstiger Brillenkauf.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Der Ford Focus

Erfahren Sie mehr über die Highlights der Serienausstattung und konfigurieren Sie Ihr eigenes Modell

ANZEIGE

[Mehr](#)



Hohenstein: Fünf Sterne- Domizil im Alten Bahnhof

Zwischen Aar und den verwaisten Aartalbahngleisen, mit Blick auf die Burg Hohenstein, steht

das...

[Mehr](#)



Abriss und Neubau des Viertels Weidenborn in...

Der Abriss und der Neubau aller Häuser des Viertels Weidenborn zwischen Brunhildenstraße und...

[Mehr](#)

20 Jahre Hybrid und alle feiern mit - auch Otto!

Jetzt Zukunft gestalten und gemeinsam mit Otto das Herz für Kinder schlagen lassen.



ANZEIGE

[Mehr](#)



Ärger am Rheinufer in Wiesbaden-Biebrich:...

„Feierabend, was geht ab? / Ich geh erst mal Shisha Bar“, rappen Ögun und Ömsen seit Oktober...

[Mehr](#)



Der Schläferskopf bei Wiesbaden kommt unter...

Die letzten Kommentare auf Trip-Advisor gleichen einem Offenbarungseid: „Unterirdisch –...

[Mehr](#)

© VRM GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten